



Ziele und Verpflichtungen des Energieeffizienzgesetzes

Neues aus der Monitoringstelle

Dr. Harald Proidl, E-Control, 04.12.2025

Die Energieeffizienz-Monitoringstelle der E-Control

Zuständige Behörde für das Bundes-Energieeffizienzgesetz (EEffG)



Monitoring

- Gesamtstaatliche Ziele
- Meldungen von verpflichteten Personen und Unternehmen



Prüfen der Meldungen

- Energieeffizienzmaßnahmen
- Standardisierte Kurzberichte
- Energieabsätze
- Rechenzentren
- Fachliche Eignung der Energiedienstleister:innen



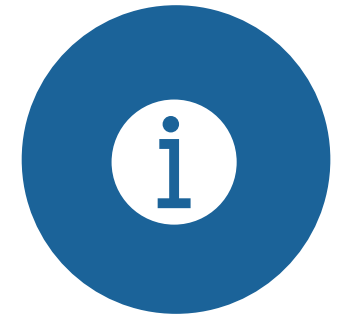
Veröffentlichen

- Elektronische Liste der Energiedienstleister:innen
- Beratungsstellen der Energielieferanten
- Jährlicher Fortschrittsbericht



Rechtliche Aufgaben

- Verordnungen
- Amtsparteistellung
- Bescheide



Weitere Aufgaben

- Elektronische Meldeplattform
- Bereitstellen von Informationen (Website, Informationsdienst, individuelle Anfragen)

Neues aus der Monitoringstelle

Aktivitäten der Energieeffizienz-Monitoringstelle

Aktivitäten der Monitoringstelle 2025

- Fertigstellung der elektronischen Meldeplattform
- Requalifizierung der Energiedienstleistenden
- Überprüfung der Standardisierten Kurzberichte
- Veröffentlichung dritter Fortschrittsbericht



Fortschrittsbericht zum EEffG

Gem. § 70 Bundes-Energieeffizienzgesetz

Berichtspflicht

- Jährlicher Bericht zur Energieeffizienz
- Zur Vorlage an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie an den Nationalrat
- Veröffentlichung auf der Website der Energieeffizienz Monitoringstelle der E-Control unter www.energieeffizienzmonitoring.at
- Aktueller Bericht: Fertigstellung im Dezember 2025



E-Control

Inhalte aus dem Fortschrittsbericht

G e m . § 7 0 B u n d e s - E n e r g i e e f f i z i e n z g e s e t z

Auswirkungen auf verpflichtete Personen und Unternehmen

- Energiedienstleistende
- Energielieferanten und Energielieferantinnen
- Große Unternehmen
- Rechenzentren

Energieverbrauchsentwicklung und Gesamtstaatliche Ziele

- Gesamtstaatliche Ziele
- Energieeffizienzindikatoren
- Energieeffizienzmaßnahmen

Energiedienstleistende

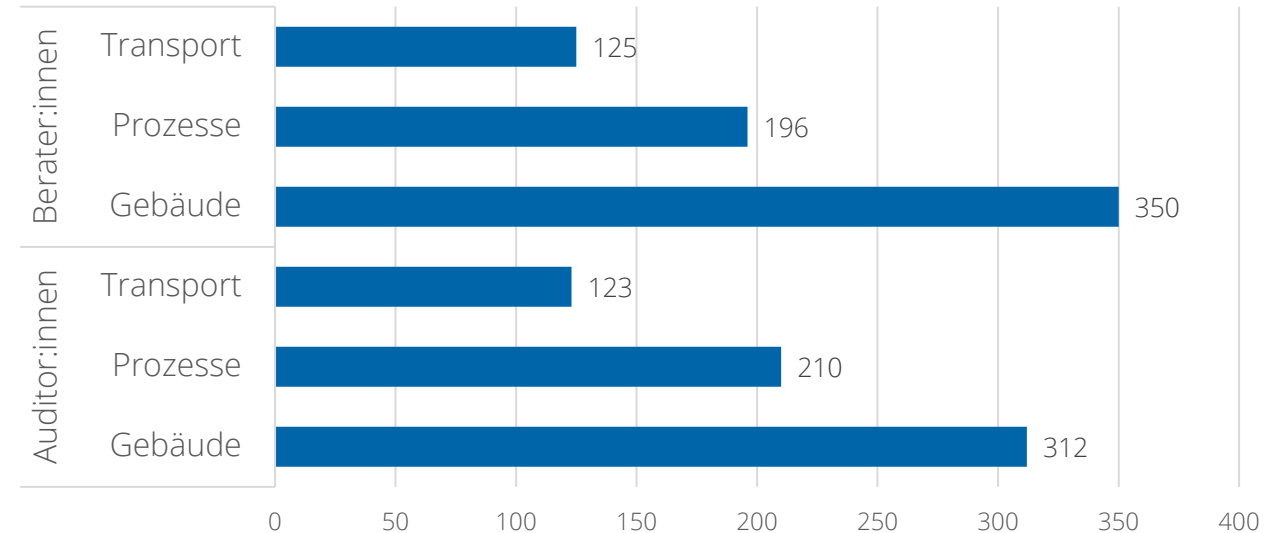
Elektronische Liste der Auditor:innen und Berater:innen

Ergebnisse der Requalifizierungen

Für die Zulassungsjahre 2015 und 2016

- 501 betroffene Personen
- 194 eingereichte Requalifizierungen
- 135 requalifiziert

Anzahl der Energiedienstleister:innen je Energieverbrauchsbereich (Stand Juni 2025)



E-Control; Stand Juni 2025

Rückmeldungen zu Verbleib bzw. Aufnahme in die elektronische Liste

Feedback von Energiedienstleistenden

Rückmeldungen zu Requalifizierungen

- Für die nicht erfolgten Requalifizierungen waren zumeist fehlende Ausbildungspunkte verantwortlich.
- In einigen Fällen waren die Beschreibungen der Referenzprojekte unzureichend.
- Sieben Requalifizierungen wurden bis November 2025 nachgereicht (seit April 2025).

Rückmeldungen zu Qualifizierungen

- Der Nachweis einer facheinschlägigen Gewerbeberechtigung stellt für einige Energiedienstleistende eine Hürde dar (v.a. Vereine und ausländische Unternehmen).
- Seit April 2025 ist die Aufnahme in die elektronische Liste der Energiedienstleistenden ausschließlich über die elektronische Meldeplattform möglich. Es gab/gibt Schwierigkeiten beim Einstieg in die Meldeplattform über das USP (ID Austria oder EU-Login sowie Zuweisung des entsprechenden Verfahrensrechts durch das Unternehmen ist erforderlich).

Energieabsatzmeldungen

Der Energielieferanten und Energielieferantinnen

Energieabsatzmeldungen für das Bemessungsjahr 2024

- Verpflichtet sind Energielieferanten und –lieferantinnen, die >25 GWh an Endverbraucher:innen in Österreich abgesetzt haben.
- 471 Energielieferantinnen und –lieferanten.
- Insgesamt 1.033,4 PJ – das entspricht dem gesamten Endenergieverbrauch Österreichs gemäß vorläufiger Energiebilanz (1.026,3 PJ).
- Davon wurde etwa ein Drittel (282,5 PJ) an Haushalte abgesetzt.

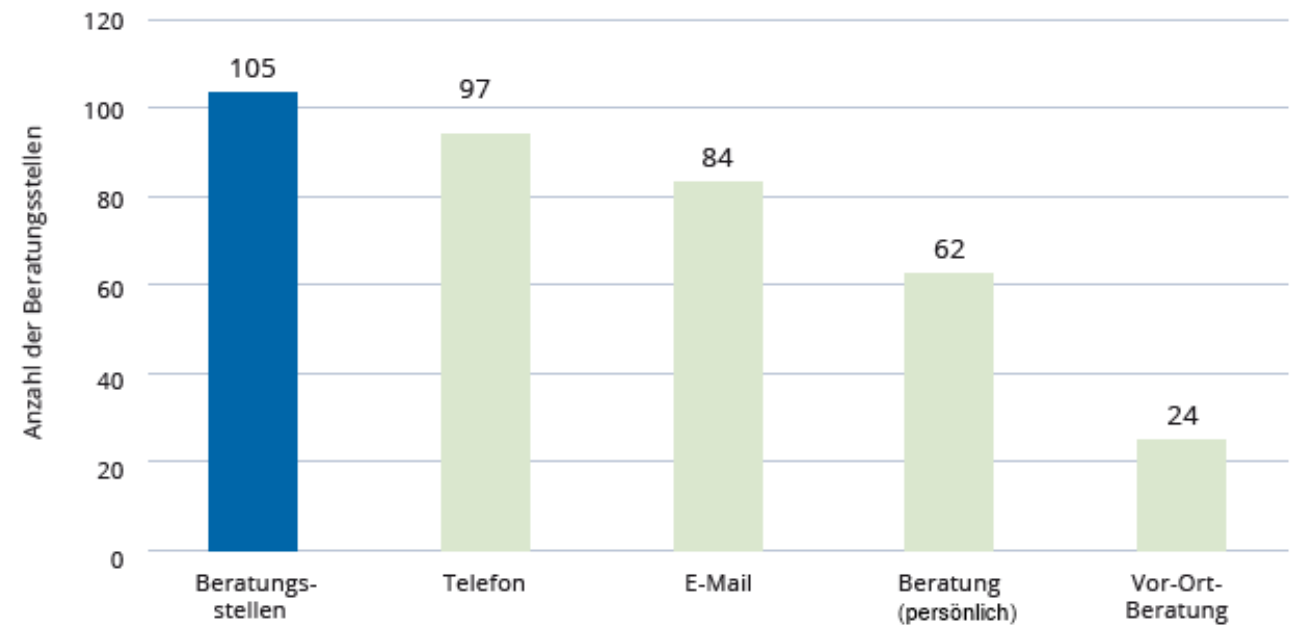
Beratungsstellen für Haushalte

Der Energielieferanten und Energielieferantinnen

Beratungsstellen zu Energieeffizienz für Haushalte

- 182 Energielieferanten sind verpflichtet, eine Beratungsstelle einzurichten bzw. auszulagern.
- 105 Beratungsstellen gemeldet.
- Auf der Website der E-Control veröffentlicht
- Link:
<https://www.energieeffizienzmonitoring.at/veroeffentlichungen/beratungsstellen/>

Anzahl der Beratungsstellen nach Beratungsangebot



Quelle: E-Control; Stand Juni 2025

Meldepflicht großer Unternehmen

E n e r g i e a u d i t s b z w . M a n a g e m e n t s y s t e m e

Bekanntgabe der Verpflichtung als großes Unternehmen

- Verpflichtung für Energieaudit bzw. Managementsystem bei Überschreitung der Schwellenwerte: Beschäftigung (> 249) oder Wirtschaftsleistung (> 50 Mio. € Umsatz und > 43 Mio. € Bilanzsumme).
- Ursprünglich haben 1.231 Unternehmen mit 4.333 verbundenen Unternehmen eine Verpflichtung bekanntgegeben.

Meldepflicht bis 30. November 2024

- Tatsächlich wurden 1.190 standardisierte Kurzberichte (mit insgesamt 4.571 umfassten Unternehmen) abgegeben.
- 522 PJ Netto-Jahresenergieverbrauch
- 60% des Energieverbrauchs der Wirtschaft in Österreich



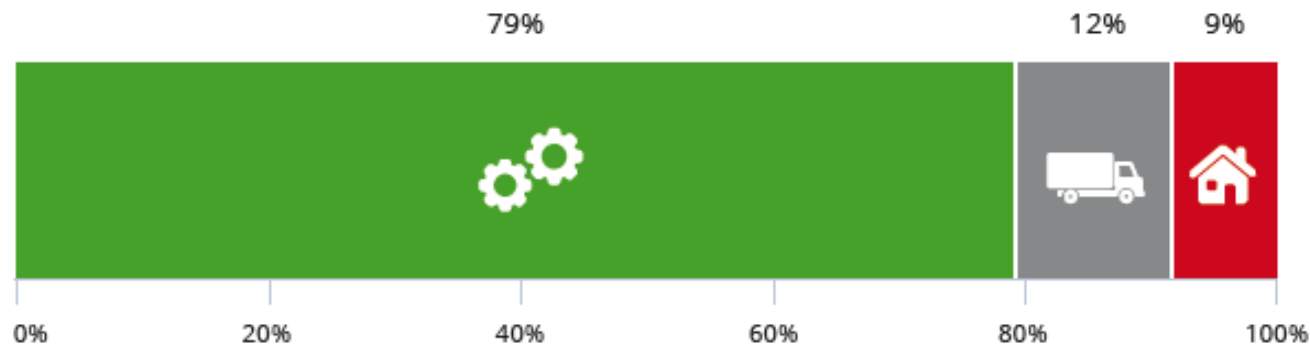
Standardisierte Kurzberichte (SKB)

Ergebnisse aus der elektronischen Meldeplattform (I)

Eingesetzte Analyseinstrumente

- 68% Energieaudits
- 31% Managementsystem
- 1% fehlende Angaben

Wesentliche Energieverbrauchsbereiche



Anteil am Gesamtenergieverbrauch der Unternehmen

- Prozesse (79%)
- Transport (12%)
- Gebäude (9%)

Quelle: E-Control; Stand Juni 2025

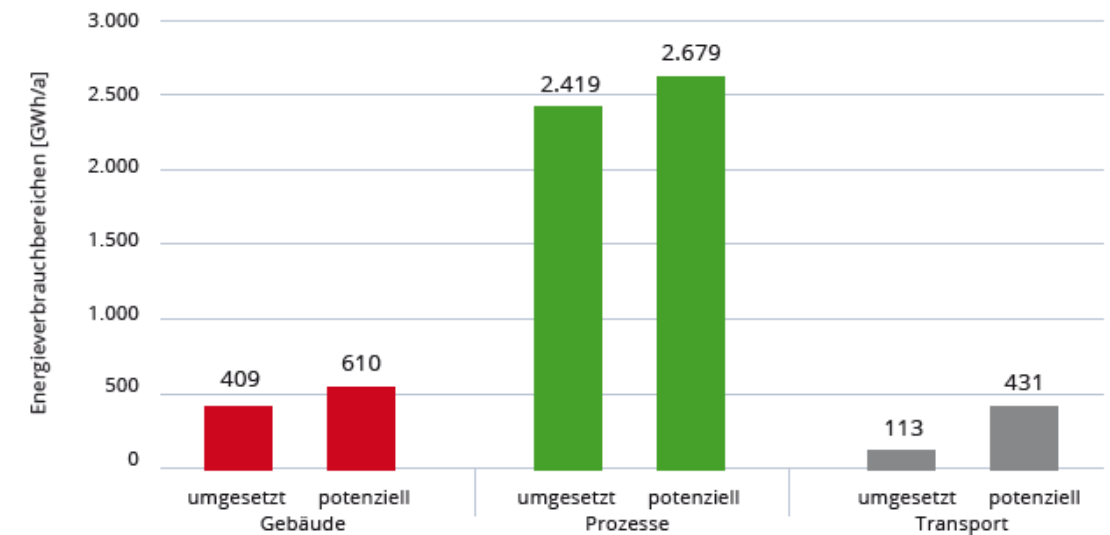
Standardisierte Kurzberichte (SKB)

Ergebnisse aus der elektronischen Meldeplattform (II)

Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen

- 6.243 potenzielle Energieeffizienzmaßnahmen
- Einsparpotenzial gesamt: 13,4 PJ/a
- Davon Einsparpotenzial Prozesse: 9,6 PJ/a
- In 110 SKBs wurden keine Maßnahmen angeführt (wurden zur Korrektur aufgefordert)
- Identifiziertes Abwärmepotenzial: 36,6 PJ/a

Umgesetzte und potenzielle Energieeinsparungen



Quelle: E-Control; Stand September 2025

Rückmeldungen zum SKB

Feedback von verpflichteten Unternehmen

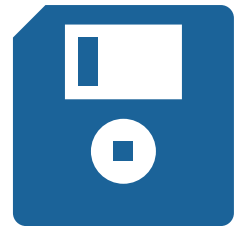
- Positiv angenommen wird die auf der Website veröffentlichte Excel-Tabelle zur Vorbereitung.
- Es gab einige Anfragen, ob die Meldung nicht direkt über die Excel-Tabelle erfolgen könnte
- Die Zuordnung zu den Energieverbrauchsbereichen erfolgt gemäß EEffG. Einige Nachfragen kamen zur korrekten Unterscheidung zwischen „Produktionsprozesse“ und „Gebäude“. Hier werden Verbesserungen in der Beschreibung vorgenommen bzw. sollen konkrete Beispiele auf der Website veröffentlicht werden.
- Es gab wenige Anfragen zu den Umrechnungsfaktoren (betrifft eher die Energieabsatzmeldung, welche nicht von Auditor:innen durchgeführt wird). Umrechnungsfaktoren sind dzt. nur in der EEff-Maßnahmenverordnung festgelegt, sollen künftig auch für den SKB gelten.
- Unterschiedliche Rückmeldungen zur Detailtiefe des SKB: Einerseits, dass es eine Herausforderung sei, alle Daten zu erfassen, andererseits Zufriedenheit, dass dadurch eine gewisse Qualität gewährleistet ist.

Rechenzentren

M e l d u n g u n d V e r ö f f e n t l i c h u n g v o n L e i s t u n g s k e n n z a h l e n

Verpflichtung für Rechenzentren

- Ab 500 kW installierter Leistung für IT-Equipment
- Meldung an E-Control und europäische Datenbank für Rechenzentren
- Veröffentlichung von Leistungsindikatoren auf der Website des Unternehmens



Erste Ergebnisse – Meldeverpflichtung bis 15. Mai 2025

- 18 gemeldete Rechenzentren (13 Betreiber)
- Gesamte installierte Leistung: 28.8 MW
- Gesamter Energiebedarf 2024: 155,5 GWh
- REF (Strom aus Erneuerbaren): 88%
- ERF (Anteil wiederverwendeter Energie): 6%
- Die Monitoringstelle hat ca. 60 potenzielle meldepflichtige Rechenzentren identifiziert.

Endenergieverbrauch

Gesamtstaatliche Ziele

Indikatives Energieeffizienzziel

Endenergieverbrauch 2030: 920 PJ

Bezogen auf ein Regeljahr
 (Wirtschaftsleistung, Bevölkerungsentwicklung, Klima)

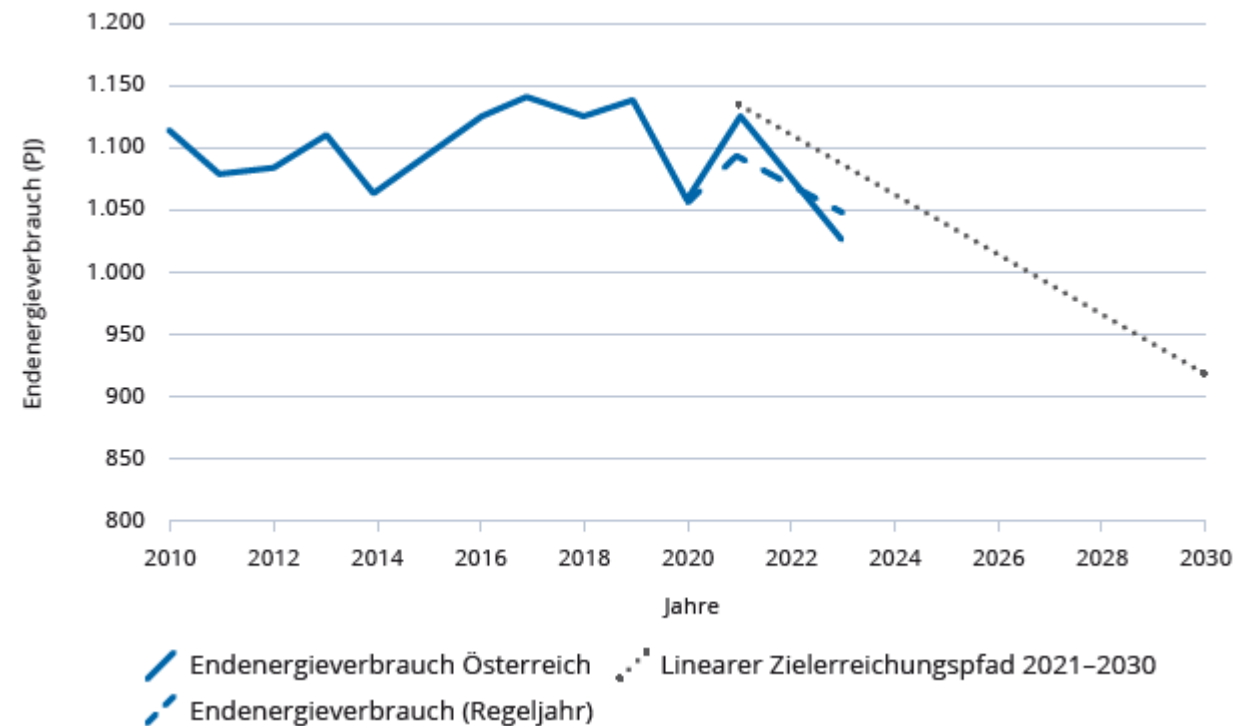
Endenergieverbrauch 2023

1.048 PJ bezogen auf ein Regeljahr

1.034 PJ nicht bereinigt

Zielpfad: 1.088 PJ

Endenergieverbrauch und Ziel für Österreich 2010 bis 2030



Quellen: E-Control, Statistik Austria; Stand Juni 2025

Energieeffizienzindikatoren

Statistische Kennzahlen

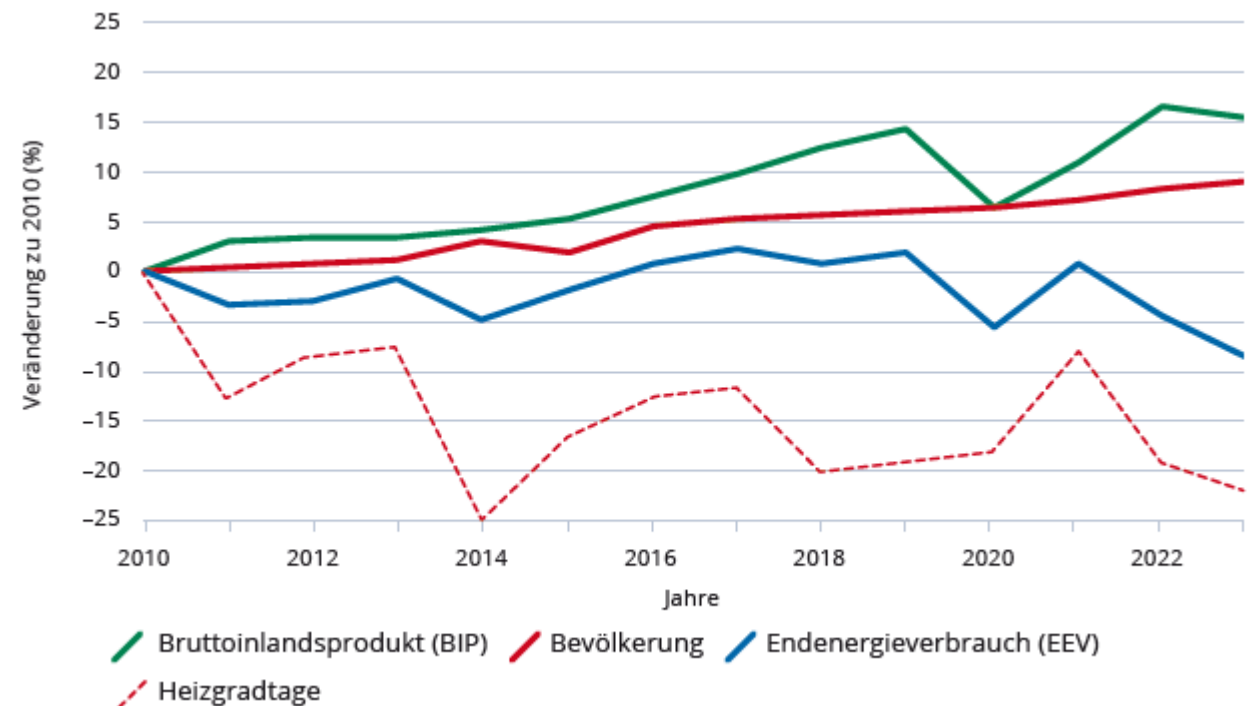
Energieeffizienzindikatoren

Zeigen Zusammenhänge zwischen der Energieverbrauchsentwicklung und ihren Verbrauchstreibern auf.

Indikatoren mit dem größten Einfluss

- Bevölkerungszahl
- Wirtschaftsleistung
- Klimatische Bedingungen

Energie, Wirtschaft, Bevölkerung und Klima 2010 bis 2030



Quellen: E-Control, Statistik Austria; Stand Juni 2025

Energieintensität

Statistische Kennzahlen

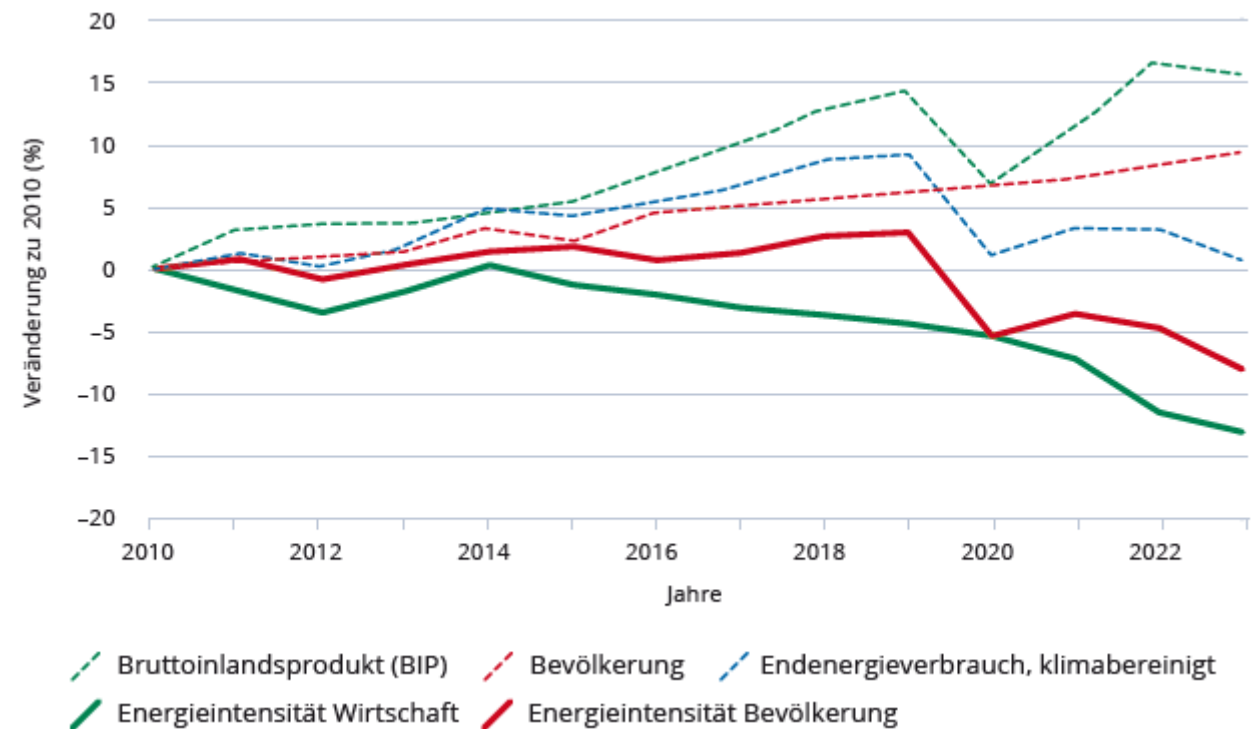
Energieintensität bezogen auf ...Bevölkerungswachstum

Bis 2019 leicht steigender Trend;
 2020 deutlicher Abfall;
 2023 minus 8% (Vgl. zu 2010).

...Wirtschaftsleistung

Seit 2014 Verringerung der
 Intensität;
 2023 um 13% niedriger als 2010.

Energieintensitäten Österreich 2010 bis 2023



Quellen: E-Control, Statistik Austria; Stand Juni 2025

Energieintensität der Industrie

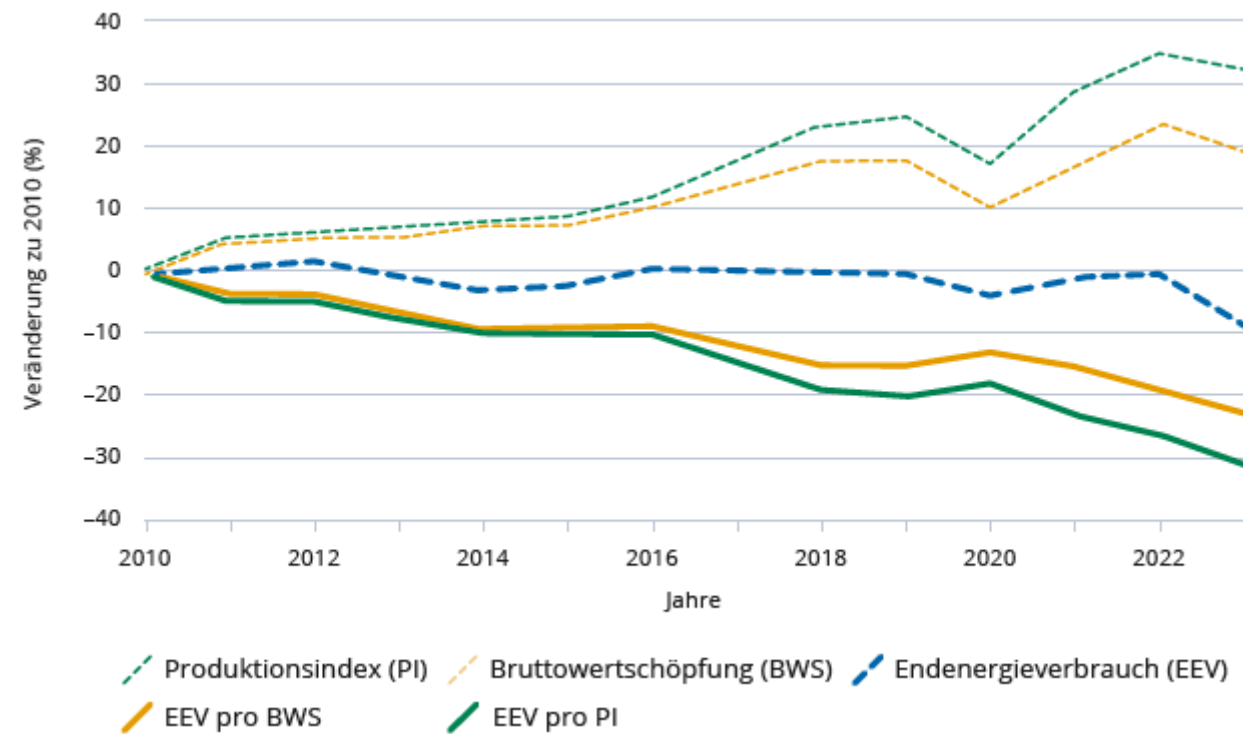
Statistische Kennzahlen

Energieintensität der Industrie

Seit 2010 abnehmend;
 2023 minus 23% bezogen auf die
 Bruttowertschöpfung
 bzw. minus 31% bezogen auf den
 Produktionsindex.

Verteilung des Gesamtenergie-
 verbrauchs auf **Sektoren** ist kaum
 verändert: Papier- und Druck
 (24%), Metallerzeugnisse (16%),
 Chemie und Petrochemie (14%).

Energieintensität der Industrie 2010 bis 2023



Quellen: E-Control, Statistik Austria; Stand Juni 2025

Energieeffizienzmaßnahmen

Zielvorgabe kumulierte Endenergieeinsparungen bis 2030

Verpflichtung zu Endenergieeinsparungen

- Österreich ist zu kumulierten Energieeinsparungen von 650 PJ in den Jahren 2021 bis 2030 verpflichtet.
- Die Einsparungen sind durch alternativ strategische Maßnahmen zu erreichen.

Zielvorgabe Endenergieeinsparungen 2021 bis 2030

Einspareffekte im Wirkungszeitraum (PJ/a)												
Umsetzungsjahr der Maßnahmen		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	PJ kum.
	2021	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	72,7
	2022		7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	65,5
	2023			15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	120,0
	2024				14,7	14,7	14,7	14,7	14,7	14,7	14,7	102,7
	2025					14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	86,0
	2026						14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	70,0
	2027							13,7	13,7	13,7	13,7	54,6
	2028								13,3	13,3	13,3	40,0
	2029									13,0	13,0	26,0
	2030										12,7	12,7
Gesamt		7,3	14,5	29,5	44,2	58,5	72,5	86,2	99,5	112,5	125,2	650

Quelle: BMK 2024

Energieeffizienzmaßnahmen

Erreichte kumulierte Endenergieeinsparungen bis 2024

Erreichte Endenergieeinsparungen

- Vorrangig durch Förderungen;
- Zielvorgaben bisher nicht erreicht;
- Förderungen für Haushalte (Ziel 3,52 PJ/a) 2021 und 2022 unter den Zielvorgaben, 2023 und 2024 leicht darüber;
- Förderungen für begünstigte Haushalte (Ziel 0,31 PJ/a) bisher deutlich unter der Zielvorgabe.

Vorläufige jährliche Endenergieeinsparungen je alternativ strategischer Maßnahme

Endenergieeinsparungen [PJ/a]	2021	2022	2023	2024
Bund Energieeffizienzförderung	–	–	0,01	0,32
Bund Klima- und Energiefonds	0,64	1,10	0,85	1,13
Bund Sanierungsoffensive	0,48	0,74	0,99	1,86
Bund Umweltförderung im Inland	1,44	2,20	2,56	2,33
Bund CO ₂ -Bepreisung	–	0,23	1,14	1,79
Land Energieförderung	–	–	–	0,15
Land Sonstige	0,24	0,41	0,56	0,63
Land Umweltförderung	0,01	0,00	0,01	0,28
Land Wohnbauförderung	1,39	1,39	1,85	0,36
Vorbildwirkung öffentlicher Einrichtungen	0,06	0,05	0,04	0,05
Gesamt	4,26	6,12	8,00	8,89

Quelle: E-Control; Stand September 2025

Zusammenfassung

Ziele und Verpflichtungen des Energieeffizienzgesetzes

Gesamtstaatliche Ziele

- Reduktion des Endenergieverbrauchs – Zielpfad wird eingehalten
- Kumulierte Endenergieeinsparungen – Zielvorgaben bislang nicht erreicht.
 - Förderungen für Haushalte (2023/2024) – erreicht
 - Förderungen für begünstigte Haushalte – deutlich verfehlt



Meldeverpflichtungen

- Große Unternehmen und Energielieferanten – zufriedenstellende Erfüllung
- Rechenzentren – Verbesserungsbedarf bei den Meldungseingängen



Ausblick





U m s e t z u n g d e r E n e r g i e e f f i z i e n z r i c h t l i n i e (E E D I I I)

Änderungen aufgrund der vollumfänglichen Umsetzung der EED III in nationales Recht

- EED III ist am 10.10.2023 in Kraft getreten mit Umsetzungspflicht bis 11.10.2025.
- Verankerung des Prinzips „Energieeffizienz an erster Stelle“ in politischen u. strategischen Entscheidungen.
- Reduktion des Energieverbrauchs um 11,7% (Vgl. mit dem EU Reference Scenario).
- Strengere Energieeffizienzverpflichtungen für die öffentliche Hand.
- Förderung von Nahwärme- und Nahkältenetzen.
- Verpflichtung der Unternehmen für Energieaudit/Managementsystem orientiert sich am Energieverbrauch.

Kontakt

der Energieeffizienz-Monitoringstelle der E-Control

-  Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien
-  Tel +43 1 5324724 (Mo, Mi bis Fr 9:30-12:30 Uhr)
-  energieeffizienz@e-control.at
-  www.energieeffizienzmonitoring.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit